

Niederschrift

der X/10. Sitzung

Bezirksausschuss Oberes Lennetal der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 6. März 2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Sitzungsort: Landhotel Gasthof Schütte, Eggeweg 2, Oberkirchen

Anwesende:

Vorsitzender

Dr. Matthias Schütte

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers

Berit Biskoping

Ulrich Cater

Klaus Didam

als Vertreter für Michael Hanses

Georg Fabri

Wilhelm Friedrich Feldmann

Thomas Hallmann

Christian Himmelreich

als Vertreter für Ludger Schütte ab 18.58 Uhr

Johannes Kersting

Dr. Winfried Müller

Birgit Schütte

Eva Schütte-Söntgerath

Dietmar Vollmers

Christian Wegener

Von der Verwaltung

Bürgermeister Burkhard König

Stadtangestellter Jürgen Schneider

bis 20.30 Uhr nach TOP 4 ö.T.

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführerin

Stadtangestellte Marion Wehlt

Aufgrund besonderer Einladung

Dr. Grobbel

Raimund Köster, Straßen NRW

bis 19.35 Uhr nach TOP 2 ö.T.

Alexander Richert, Feuerwehr Oberkirchen

Thomas Schnurbus, Feuerwehr Nordenau

Frank Schütte, Feuerwehr Nordenau

Johannes Wenning, Feuerwehr Oberkirchen

Herr Dr. Schütte begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse, Herrn Beste und die anwesenden Gäste. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Herr Dr. Schütte verliest einen kurzen Apell für die Demokratie, gegen Hass und Gewalt, der als Anlage 1 zum Protokoll genommen wird.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2. B 236 - Ausblick auf den Ausbau des Streckenabschnittes Gleidorf - Winkhausen - Hierzu anwesend Herr Köster von StraßenNRW mündl. Vortrag	
3. First Responder / mobile Retter im Bereich des Bezirksausschusses - Hierzu anwesend Herr Dr. Grobbel mündl. Vortrag	
4. Auswirkungen des Brandschutzbedarfsplanes im Bereich des Bezirksausschusses mündl. Vortrag	
5. Skilanglaufzentrum Hochsauerland 1978 e. V. Westfeld/Ohlenbach - Vertrag zur Zusammenarbeit - Vertragsverlängerung	X/913
6. Gehweg Winkhausen Richtung Niedersorpe - Beschlussfassung über das Bauprogramm	X/923
7. Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Oberkirchen - Umbenennung des Finkenweges	X/916
8. Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Oberkirchen - Umbenennung der Kirchstraße	X/915
9. Bericht der Verwaltung	
10. Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Karl-Heinz Kemper, wohnhaft in der Kirchstraße 16, erklärt, dass bei vielen Online Diensten ein Teil der Kirchstraße als Galgenstraße geführt wird. Paketdienste etc. finden dann die Kirchstraße 16 nicht. Er bittet im Zuge der Umbenennung der Kirchstraße in den Kirchweg darum, darauf hinzuwirken, dass auch der gesamte Bereich des Kirchweges zukünftig bei den Online Diensten entsprechend geführt wird.

Herr Andreas Deimann fragt, ob es für den Radweg Winkhausen nach Sorpe einen Zeitplan gebe. Herr Schöllmann entgegnet, dass noch ein Artenschutzgutachten aussteht. Danach wird hier weitergebaut werden.

Weiter führt Herr Deimann aus, dass der Zustand der TG-Wege durch die Sperrung der B 236 Richtung Oberkirchen sehr schlecht sei. Viele Autofahrer, die die ausgewiesene Umleitung über Grafschaft nicht fahren wollen, würden die TG-Wege als Abkürzung nutzen und kaputtfahren. Herr Deimann fragt, wer für die Instandsetzung der Wege aufkommt. Herr Bürgermeister König erklärt, dass die TG-Wege nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegen und gibt die Frage an Straßen NRW, Herrn Köster, weiter. Dieser erklärt, dass Straßen NRW eine ordentliche Umleitung über Grafschaft ausgewiesen habe und somit der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen sei. Auch Straßen NRW müssen nicht für die Erneuerung der Wege aufkommen. Wenn Autofahrer die Umleitung nicht nutzen, sondern trotz Verbots Waldwege befahren, sei das zwar ärgerlich, aber nicht Sache von Straßen NRW.

Herr Deimann fragt nach dem Stand in Sachen Windpark Almert. Herr Bürgermeister König antwortet, dass die Planungszuständigkeit nicht bei der Stadt Schmallenberg, sondern bei der Bezirksregierung Arnsberg liege. Für den derzeitigen Vorentwurf für potenzielle Windenergiebereiche laufe im Moment die Umweltprüfung. Nach deren Abschluss geht die Entwurfsfassung dann in dieeteiligungsverfahren; somit auch an die Stadt Schmallenberg. Erst dann können weitere Infos erfolgen.

Herr Droste erkundigt sich nach dem Stand betreffend den Feuerlöschteich Almert. Herr Schneider erklärt, dass ein Ortstermin mit der Unteren Landschaftsbehörde stattgefunden habe. Es werde ein unterirdischer 50 cbm Tank zum Einsatz kommen, der vorhandene Parkplatz wird somit erhalten bleiben. Angebote wurden bei verschiedenen Firmen angefordert.

Das Ehepaar Fischer hat im neuen Baugebiet „Über der Dorfstraße“ in Westfeld einen Bauplatz gekauft und möchte dort ein Einfamilienhaus errichten. Wenn bei der Planung die Vorgaben des B-Planes eingehalten werden, dann sei die Firsthöhe des Hauses bündig mit der Baustraße. Gespräche mit dem Bauordnungsamt hätten diesbezüglich zu keinem für die Bauherren zufriedenstellenden Ergebnis geführt, so Frau Fischer. Herr Bürgermeister König bietet an, sich in den nächsten Tagen mit allen Beteiligten zu einem Gespräch im Rathaus zu treffen. Das Ehepaar Fischer stimmt diesem Vorschlag zu.

Herr Stefan Burmann führt aus, dass seiner Meinung nach erst die Arbeiten in der Baustelle Winkhausen-Oberkirchen erledigt werden sollen, die nur unter Vollsperrung möglich sind. Für die Restarbeiten sollte aber eine halbseitige Verkehrsführung mit Ampelverkehr möglich sein. Herr Köster wird auf dieses Thema unter TOP 2 eingehen.

Herr Deimann begrüßt diesen Vorschlag und macht deutlich, dass eine Vollsperrung eine riesige Belastung für alle in der Region darstellt, zumal der nächste Streckenabschnitt Winkhausen-Gleidorf direkt im Anschluss an diese Baumaßnahme folgt.

Herr Gerwens erklärt, dass in der Baustelle Winkhausen – Oberkirchen Höhe Haus St. Georg die Straße immer nass sei und hier ständig Wasser fließe. Gibt es hierfür eine Lösung? Herr Köster wird auf diese Frage bei TOP 2 eine Antwort geben.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schütte erklärt Herr Schöllmann, dass die Mauerreparatur Höhe Haus Auf der Insel beauftragt sei. Die Reparatur in Höhe Haus Henke sei auch beauftragt, aber hier müsse man auf Niedrigwasser warten um diese durchführen zu können.

Herr Kemper erklärt, dass das Geländer an der Lenne auf der Mauer entlang seinem Grundstück in einem schlechten Zustand sei. Er fragt, wer im Falle eines Unfalls etc. für die Haftung des Schadens zuständig sei. Herr Schöllmann erklärt, dass nicht der Eigentümer des Grundstücks dafür haftbar sei.

**TOP 5 Skilanglaufzentrum Hochsauerland 1978 e. V. Westfeld/Ohlenbach
- Vertrag zur Zusammenarbeit - Vertragsverlängerung X/913**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Dr. Müller erklärt, dass der Zuschuss von seiner Seite sehr kritisch gesehen werde. Der Verein habe sich auf eine gewisse Zuschussmentalität eingeschossen, eine aktive Mitarbeit z. B. im Bereich der geforderten regenerativen Energien habe bislang überhaupt nicht stattgefunden. Herr Bürgermeister König erklärt, dass hier ein großes ehrenamtliches Engagement von Seiten des Vereins komme, der Verein fast kein Einkommen habe aber dafür ein einmaliges Angebot für den Nordischen Skibereich biete. Diverse Schulen und auch der Tourismus nutzten das Angebot, zuletzt wurden die Mittelhessischen Meisterschaften durchgeführt.

Außerdem, so König, sei dieses Thema umfassend im Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 21.03.2023 erörtert worden. Diese Vorlage sei lediglich zur Kenntnis für den BAOL.

Herr Dr. Schütte betont, dass es wichtig sei, zum Ausdruck zu bringen, dass der BAOL hinter dem Antrag stehe und formuliert eine Abänderung des Beschlussvorschlages:

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal schlägt der Stadtvertretung einstimmig bei 3 Enthaltungen folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, den Vertrag zur Zusammenarbeit vom 25.10.2011 mit dem Skilanglaufzentrum Hochsauerland 1978 e.V. Westfeld Ohlenbach um weitere drei Jahre bis zum 30.04.2027 zu verlängern. Der vertraglich zu vereinbarende Zuschuss für die Beschneigung und Loipenpflege wird auf 25.000 € pro Wintersaison festgelegt.

**TOP 6 Gehweg Winkhausen Richtung Niedersorpe
- Beschlussfassung über das Bauprogramm X/923**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal beschließt einstimmig das vorgestellte Bauprogramm zum Bau „Gehweg Winkhausen Richtung Niedersorpe“ in Schmallenberg-Winkhausen.

**TOP 7 Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Oberkirchen
- Umbenennung des Finkenweges X/916**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal beschließt einstimmig, die Straßenbezeichnung des „Finkenweges“ in Oberkirchen in „**Akazienweg**“ zu ändern.

**TOP 8 Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Oberkirchen
- Umbenennung der Kirchstraße X/915**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Nach kurzer Diskussion soll der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt werden, dass die Straßenkennzeichnung zu optimieren sei.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal beschließt einstimmig, die Straßenbezeichnung der „Kirchstraße“ in Oberkirchen in „**Kirchweg**“ zu ändern und die Straßenkennzeichnung zu optimieren.

TOP 9 Bericht der Verwaltung**TOP 9.1 Umbenennung Straßen**

Herr Bürgermeister König führt aus, dass es aufgrund des Cyberangriffs auf die Südwestfalen-IT immer noch Probleme mit der Software gebe. Aus diesem Grund wird die Umbenennung der Straßen, auch wenn Sie jetzt schon beschlossen wurde, erst nach der am 09.06.24 stattfindenden Europawahl durchgeführt.

TOP 10 Verschiedenes**TOP 10.1 Spielplätze Oberkirchen**

Herr Dr. Schütte erklärt, dass die Arbeiten am Spielplatz Hummelwiese abgeschlossen sind; lediglich die Seilbahn fehle noch.

Beim Spielplatz Sonnenberg sind die Spielgeräte aufgebaut, finale Erdarbeiten und Wiederbegrünung stehen jetzt an.

TOP 10.2 Verkehrsberuhigung Höhe Haus Voss und Einfahrt Obere Riemeske

Herr Dr. Schütte teilt mit, dass vor einigen Tagen ein Ortstermin bezüglich einer verkehrsberuhigenden Maßnahme Höhe Haus Voss Ortsausgang Oberkirchen Richtung Westfeld – ähnlich wie am Ortseingang und Ortsausgang von Winkhausen – stattgefunden hat. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass für eine derartige Maßnahme keine Notwendigkeit bestehe, da die Unfallzahlen nicht auf eine Gefahrenlage etc. hinweisen.

Herr Feldmann führt aus, dass eine verkehrsberuhigende Maßnahme ja auch nicht der Unfallverhütung, sondern dem Lärmschutz dienen soll. Es gehe hier einzig und alleine um eine Reduzierung des Verkehrslärms durch eine entsprechende verkehrsberuhigende Maßnahme.

Herr Himmelreich weist auf die bereits mehrfach vorgetragene Bitte zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen an der Ortseinfahrt Oberkirchen aus Richtung Almert hin.

Der BAOL beschließt einstimmig, dass die Verwaltung nochmals Kontakt mit Straßen NRW aufnehmen soll, um deutlich zu machen, dass eine verkehrsberuhigende Maßnahme Höhe Haus Voss zur Reduzierung des Verkehrslärms nach wie vor gewünscht wird und mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Ortseinfahrt Oberkirchen aus Richtung Almert geprüft werden.

TOP 10.3 Sportplatz Westfeld

Herr Albers fragt nach dem Stand der Arbeiten an dem Hang und am Geländer Sportplatz Westfeld. Herr Schöllmann erwidert, dass ein Unternehmen beauftragt worden sei.

TOP 10.4 Radweg Westfeld-Ohlenbach

Herr Vollmers erklärt, dass der Radweg am Abzweig Ohlenbach Höhe Haus Linke sehr ausgewaschen sei und sich in einem sehr schlechten Zustand befinde. Es sei dort auch schon zu einem Unfall gekommen. Herr Schöllmann sagt eine Reparatur zu.

TOP 10.5 Winterdienst Nordenau

Frau Schütte-Söntgerath führt aus, dass der Winterdienst in Nordenau in diesem Jahr nicht gut gewesen sei. Es habe nur an wenigen Tagen geschneit; aber dann sei nicht überall der Räumdienst zur Stelle gewesen. Auf Nachfrage teilt Sie mir, dass es speziell um die Straße „Am Stoot“ gehe; die Person, die sich an Sie gewandt habe, sei auf Hilfe angewiesen. Herr Bürgermeister König sagt zu, den Bauhof entsprechend zu informieren.

TOP 10.6 Holzbrücke Radweg Inderlenne Höhe Haus Schran

Herr Schöllmann erklärt, dass eine Firma gefunden wurden sei, die Bodendielen mit Epoxidharz beschichte. Man habe bereits Kontakt aufgenommen und die Firma werde die alten rutschigen Dielen gegen die mit Epoxidharz beschichteten Dielen an einem Tag austauschen.

TOP 10.7 Asphaltierung Radweg Oberkirchen-Westfeld

Herr Albers fragt nach dem Stand der Arbeiten. Herr Schöllmann erklärt, dass die Ausschreibung noch in diesem Jahr erfolgen soll.

TOP 10.8 Straße "In der Riemeske", Oberkirchen

Herr Himmelreich erklärt, dass sich die Deckschicht der Straße „In der Riemeske“ in einem schlechten Zustand befindet, obwohl die Straße ja erst vor einigen Jahren erneuert wurde. Herr Schöllmann sagt zu, sich die Straße anzusehen um evtl. Reparaturen zu beauftragen.